

A. Rieger
ANNELIESE RIEGER

RIEGER-KUNST-GALERIE

VERNISSAGE

mit

Anneliese Rieger

Freischaffende Künstlerin

PRÄSENTIERT
durch

VILLA HANSEN

und

TURBO SKYLAB

am 18. 9. und 19. 9. 1993

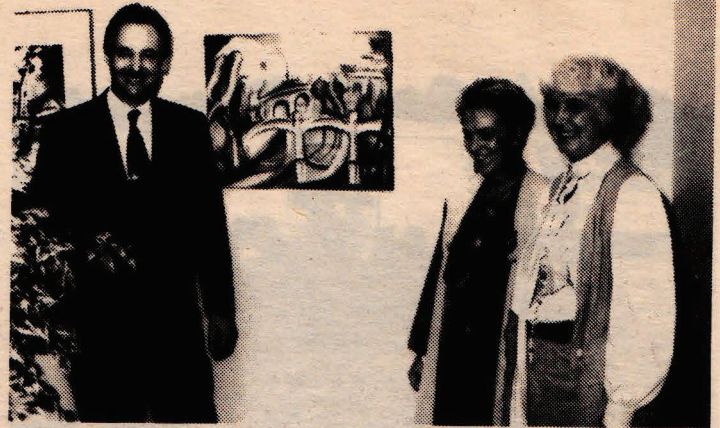
jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr

in den Räumen des

TURBO SKYLAB SOLARIUMS

IM CCL - OBERGESCHOSS

MARKTPLATZ 5 - LANGENHAGEN



Karl-Heinz Schüller mit Gudrun Molck und Anneliese Rieger.

Anneliese Rieger im CCL

Langenhagen (sd). Ideen liegen manchmal auf der Straße, man muß sie nur aufheben. Eine Binsenweisheit. Die Idee hatte Gudrun Molck, Betreiberin einer Künstleragentur, als sie die leeren Wände im Turbo-Skylab Bräunungsstudio von Karl-Heinz Schüller sah: Hier gehören Bilder hin.

Schüller ließ sich schnell von Gudrun Molck, die, wie sie sagte, Kunst vermarktet, überzeugen, und so fand am vergangenen Samstag und Sonntag eine Vernissage mit Arbeiten von Anneliese Rieger statt.

Anneliese Rieger, in Göttingen geboren, lebte mit ihren Eltern in Brüssel, später kam sie nach Leer in Ostfriesland und lebt heute in Imensen als freischaffende Künstlerin.

Die Künstlerin studierte in Marburg Kunstgeschichte und Archäologie und arbeitete intensiv an verschiedenen Maltechniken im „Ernst von Hülsen Haus“ unter Anleitung von Professor Höhl. Sie nahm sich seine Devise zu Herzen: „Erst lernen, dann weglassen.“

Ihr sechsjähriger Aufenthalt in den Vereinigten Staaten und der jahrelange Wohnsitz in München übten einen starken Einfluß auf Themen und Ausdrucksformen ihrer Bilder aus.

In zahlreichen Einzel- und Ge-

meinschaftsausstellungen fanden ihre Arbeiten, die durch Dynamik von Linie und Farbe bestechen, viele Freunde.

Die heitere und fröhliche Lebenseinstellung der Malerin spiegelt sich in ihren Bildern wider.

Seit vier Jahren gibt es von der Künstlerin auch Kleinplastiken. Hier fasziniert die barocke Ausstrahlung trotz Verdichtung und Vereinfachung. Ob humorvoll oder elegant, die Figuren wirken durch prägnante Linienggebung in der Bewegung und malerisch durch die Komposition.

Ausstellungen von Anneliese Rieger gab es in Buffalo, New York, Princetown, Washington DC, Ypern, Paris, Berlin, München, Hannover, Johannesburg und nun in Langenhagen. Hier im CCL werden die Kunstfreunde noch einmal am 18. und 19. September von 15 bis 19 Gelegenheit haben, die Arbeiten der Malerin auch außerhalb der Geschäftszeiten zu sehen.